

WAZ v. 5.11.2015

Nach Jahren wird Rohbau nutzbar

Sparkassenstiftung ermöglicht Ausbau am Hiddinghauser Sportplatz

Die zweite Etage des Gebäudes am Hiddinghauser Sportplatz war jahrelang ein Rohbau. Erst dank einer Finanzspritze der Sparkassenstiftung konnte das Obergeschoss nun ausgebaut werden. „Die Stiftung macht auch erste viele Sachen möglich“, sagt Günter Lohmann, Vorsitzender beim Förderverein und Kassierer des Hiddinghauser Fußballvereins. „Nur durch den Zuschuss konnten wir die Sache anpacken, sonst hätten wir über viele Jahre dort noch eine Bauruine gehabt.“

Das Gebäude, das seit dem Jahr 2011 steht, sollte in der anfänglichen Planungsphase zwar noch einstöckig sein, mit der Möglichkeit, es nachträglich aufstocken zu können. Aus Kostengründen verwarf der Verein diese Idee wieder und plante die zweite Etage direkt ein.

Unten kamen die Umkleiden rein, oben lange nichts. Jetzt freut sich der Verein über den Ausbau „zu einem Multifunktionsraum, mit



Den neuen Multifunktionsraum zeigten (v.li.) Norbert Swist, Werner Sauerwein, Daniel Rasche, Kevin Rings und Günter Lohmann.

FOTO: MANFRED SANDER

Toiletten und Installationsanschlüsse, beispielsweise für eine Teeküche.“ Der Raum ist beheizt, hat nun einen vernünftigen Boden und auch die Tapezierarbeiten sind abgeschlossen.

Das Obergeschoss soll für Yoga oder Pilates-Training genutzt werden. „Oder wir können dort die Kinder unterbringen, wenn im kommenden Jahr der nächste Sprocki-Cup stattfindet.“ Es gebe bereits mehrere Interessenten für den Raum, die ihn

nutzen wollen. Theoretisch sei es sogar möglich, dort oben Veranstaltungen stattfinden zu lassen.

„Besonders schön ist es aber, dass der 120 Quadratmeter große Raum eine große Fensterfront hat“, freut sich Lohmann. Von dort aus schäue man ins Grüne, ohne dass von unten jemand hineingucken kann. „Und er steht auch über Tag zur Verfügung, anders als die Sporthallen, die dann oft durch den Schulsport belegt sind.“

hau